

Netzwerkamera
VB-H652LVE Installationshandbuch

Beachten und lesen Sie vor allem den Abschnitt „Sicherheitshinweise“. Es wird empfohlen, dieses Installationshandbuch zur zukünftigen Verwendung griffbereit aufzubewahren.
* Einige Kameras sind in manchen Ländern oder Regionen nicht verfügbar.

Vorsicht Die Montage ist von fachkundigem Personal vorzunehmen. Die Kamera niemals selbst installieren. Anderenfalls besteht unnötiges Unfallrisiko (u. a. Beschädigung der Kamera) oder Stromschlaggefahr.

Überprüfen des Lieferinhalts

Kamera	Schablone	Installationshandbuch (dieses Dokument)
Installations-CD-ROM	Garantiekarte	Deckenplatte
Sicherungsseil, Schrauben (M4) x 2	Spezialschlüssel	RJ45 Koppler
LAN-Kabel-Abdeckung	Dichtungsanschluss	Wasserdichte Dichtung
Kabelbinder	ERD Schraube (M3) x 1	Multikabel
Wasserabweisendes Band	Erläuterungsblatt zum Abdichten	

Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind bei Bedarf separat erhältlich. Einige Zubehörteile sind in manchen Ländern oder Regionen nicht verfügbar.

Hängemontagesatz für PC640-VB

Spezielles Zubehör für die Montage der Kamera am Ende eines Rohrs, das sich von hohen Decken erstreckt, wie in großen Geschäften.

Dome-Einheit DU652-S-VB

Kuppelabdeckung (Rauchglas)

Sonnenschutzabdeckung SC640-VB

Spezielles Zubehörteil für den Schutz des Kameragehäuses vor direkter Sonneneinstrahlung.

Heizeinheit HU652-VB

Spezielles Zubehörteil, das innen angebracht ist und durch Aufrechterhaltung der kuppelinternen Betriebstemperatur den zuverlässigen Betrieb auch bei extremer Kälte gewährleistet.

Canon Netzgerät PA-V18

Spezielles Netzgerät für diese Kamera.

Sicherheitshinweise

In diesem Installationshandbuch kennzeichnen die folgenden Symbole wichtige Informationen, die Sie aus Sicherheitsgründen besonders beachten sollten. Für jedes Symbol werden Erklärungen bereitgestellt, damit Benutzer die Bedeutung jedes Symbols verstehen. Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet bzw. befolgt werden.

Sicherheitshinweise zur Installation

Warnung Diese Hinweise verweisen auf wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Die Kamera NICHT an folgenden Standorten installieren:

- Standorte, die direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
- Standorte in der Nähe von offenem Feuer oder brennbaren Flüssigkeiten (Alkohol, Lösungsmittel usw.)
- Standorte, die Ruß oder Dampf ausgesetzt sind
- Schwer zugängliche oder enge Räume

Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Isolieren Sie die Enden von Kabeln, die nicht in Verwendung sind.

Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Hinweise zur externen Stromversorgung

- Zur Stromversorgung der Kamera nur das vorgesehene Netzgerät (separat erhältlich) verwenden.
- Das Netzkabel (bzw. das LAN-Kabel für die PoE+/PoE-Stromversorgung) nicht mit schweren Gegenständen belasten.
- Das Netzkabel (bzw. das LAN-Kabel für die PoE+/PoE-Stromversorgung) nicht die Länge ziehen, knicken, beschädigen o. Ä.
- Das Netzgerät (separat erhältlich) nicht mit Tüchern o. Ä. bedecken oder umwickeln.

Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Vorsicht Diese Hinweise verweisen auf wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen führen kann.

Bei Fragen zur Installation oder Wartung der Kamera wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

- Die Installation sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden sowie allen regionalen Bestimmungen und Vorschriften entsprechen.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Deckenfläche das Gesamtgewicht der Kamera und der Zubehörteile tragen kann. Auf ausreichende Befestigung achten.
- Verwenden Sie Montageschrauben, die für die Art von Oberfläche geeignet sind, an der die Kamera montiert werden soll.
- Um etwaige Verletzungen und Beschädigungen durch fehlerhafte Teile zu vermeiden, sind Halterungen und Schrauben in regelmäßigen Abständen auf Rost und lockere Teile zu überprüfen.

- Die Kamera nicht an bzw. auf instabilen Oberflächen oder an Standorten installieren, wo die Kamera starken Erschütterungen, Salz oder korrosiven Gasen ausgesetzt ist.
- Die Kamera nicht an Standorten installieren, an denen sie starkem Wind ausgesetzt ist.
- Die Kamera nicht an Standorten installieren, an denen sich Schnee direkt auf der Kamera ansammeln kann.
- Beim Installieren der Kamera unbedingt das Sicherungsseil verwenden.

Anderenfalls kann die Kamera evtl. herunterfallen oder andere Unfälle wären die Folge.

- Die Kanten von Metallteilen nicht mit bloßen Händen berühren.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich bei der Installation nicht die Finger einklemmen.

Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr.

- Schauen Sie nicht für längere Zeit aus kurzer Distanz in die Infrarotbeleuchtung.

Intensive Infrarotbeleuchtung kann das Auge schädigen.

Vorsicht Diese Hinweise verweisen auf wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

- Montieren Sie die Kamera nicht an instabilen Oberflächen.
- Trotz Stofffestigkeit wird empfohlen, die Kamera NICHT an bzw. auf unzureichend befestigten bzw. tragfähigen Oberflächen oder an Standorten zu installieren, wo die Kamera starken Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Nach dem Abschalten mindestens fünf Sekunden mit dem erneuten Einschalten warten.
- Ergreifen Sie vor der Ausführung jeglicher Installationsschritte Maßnahmen zur Beseitigung von statischer Elektrizität.
- Falls Kondensation auftritt, warten Sie mit dem Einschalten, bis die Kondensation sich verflüchtigt hat.
- Versehen Sie die Kamera bei Installation im Freien mit Wasser-/Staubschutz.

Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

- Achten Sie darauf, keine Leitungen oder Rohre zu beschädigen.

Bei Nichtbeachtung können Sachschäden auftreten.

Wichtig

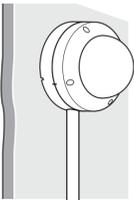
Wir empfehlen die Installation eines Blitzableiters (eines Überspannungsschutzgeräts) als Vorsichtsmaßnahme gegen Ausfälle aufgrund von Blitzschlägen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Wir behalten uns Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung vor.

Vorsichtsmaßnahmen für das Installieren der Kamera im Freien

Wenn Sie die Kamera im Freien installieren, ist im Sinne der Außenbeständigkeit (Staub-/Wasserschutz) sorgfältig vorzugehen.

- Verwenden Sie die Sonnenschutzabdeckung (separat erhältlich), wenn Sie die Kamera an einem Standort mit direkter Sonneneinstrahlung montieren.
- Umwickeln Sie die Kabelverbindungen und die Enden von Kabeln, die nicht verwendet werden, einschließlich deren Anschlüsse, vollständig bis zum Kabelaußenmantel mit wasserabweisendem Band, damit kein Wasser eindringen kann. Informationen zum Umwickeln mit wasserabweisendem Band entnehmen Sie dem dazugehörigen Erläuterungsblatt.
- Bei vertikaler Montage der Kamera an Wänden o. Ä. ist darauf zu achten, dass die Kabel und das Verbundrohr nach unten weisen, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern.
- Bei Verkabelung der Kamera durch die Kabelöffnung unten zum Wasserschutz Silikonichtstoff oder eine Gummimatte verwenden. Bei Bedarf auch einen Insektenschwamm verwenden.
- Bringen Sie das Kuppelgehäuse mit den Befestigungsschrauben fest an der Kamera-Haupteinheit an. Achten Sie dabei darauf, dass keine Kabel zwischen der Haupteinheit und dem Kuppelgehäuse gequetscht bzw. geknickt werden.



Sicherheitshinweise zu Verwendung und Betrieb

Warnung Diese Hinweise verweisen auf wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

- Bei anzunehmendem Defekt (Rauch, ungewöhnliche Geräusche, Hitzeentwicklung oder Geruchsbildungen) die Kamera sofort ausschalten. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Fachhändler.

Bei weiterer Benutzung der Kamera besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Bei Gewitter die Montage oder Wartung usw. beenden und weder die Kamera berühren noch das Anschließen des Kabels fortsetzen.
- Zerlegen oder verändern Sie die Kamera nicht.
- Das Anschlusskabel nicht beschädigen.
- Führen Sie keine Fremdkörper wie Wasser oder Metall in die Kamera ein.
- Keine brennbaren Sprühmittel in der Nähe der Kamera verwenden.
- Bei Nichtbenutzung der Kamera für einen längeren Zeitraum LAN-Kabel, externe Stromversorgung bzw. den Stromversorgungsanschluss für Netzgerät (separat erhältlich) von der Kamera trennen.
- Zum Reinigen der Kamera keine brennbaren Flüssigkeiten und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol, Verdünner oder Benzin verwenden.

Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Spezifikationen

Weitere Informationen zu hier nicht aufgeführten Spezifikationen finden Sie in den Installationsvorgängen oder im Anhang – Spezifikationen.

Objektiv	2,4-facher optischer Zoom (4-facher digitaler Zoom) (elektrischer Antrieb)
Gesichtsfeld	Für Bildformat 16:9 Horizontal: 122,1° (W) – 50,1° (T) Vertikal: 65,9° (W) – 28,1° (T) Für Bildformat 4:3 Horizontal: 89,2° (W) – 37,5° (T) Vertikal: 65,9° (W) – 28,1° (T)
Schwenkwinkelbereich	360° (±180°)
Neigungswinkelbereich	90° (-15° – +75°) – Der Winkel beträgt 0°, wenn die Kamera an der Decke angebracht ist und senkrecht nach unten zeigt.
Drehwinkelbereich	350° (+220°/130°) +/-: Im Uhrzeigersinn
Netzwerkanschluss	LAN x 1 (RJ45, 100Base-TX (Auto/Voll duplex/Halbduplex)) – Verwenden Sie ein LAN-Kabel der Kategorie 5 oder höher, das maximal 100 m lang ist. Ø3,5 mm-Miniklinkenbuchse (Mono)
Audio-Eingangsanschluss (Standardanschluss für LINE IN und MIC IN)	Ø3,5 mm-Miniklinkenbuchse (Mono)
Audio-Ausgangsanschluss (LINE OUT)	
ERD-Anschlüsse von externem Gerät	Eingang x 2, Ausgang x 2 Analog-Videoausgang x 1 Kompatibel mit microSD-Speicherkarte, microSDHC-Speicherkarte, microSDXC-Speicherkarte.
Speicherkarte	Temperatur: Bei Verwendung der Heizeinheit (separat erhältlich) Betriebstemperaturbereich: AC, PoE+/-: -40°C – +55°C Anfangstemperaturbereich: AC, PoE+/-: -30°C – +55°C – Bei direkter Sonneneinstrahlung ist eine Sonnenschutzabdeckung (separat erhältlich) erforderlich. Bei Nichtverwendung der Heizeinheit (separat erhältlich) AC, DC, PoE+/-, PoE: -10°C – +55°C – Bei direkter Sonneneinstrahlung ist eine Sonnenschutzabdeckung (separat erhältlich) erforderlich. Luftfeuchtigkeit: 5% – 85% (nicht kondensierend)
Betriebsumgebung	Temperatur: -30°C – +60°C Luftfeuchtigkeit: 5% – 90% (nicht kondensierend) Deckenhalterung/Oberflächenhalterung
Aufbewahrungsumgebung	PoE: PoE-Stromversorgung über LAN-Anschluss (nach IEEE802.3at Typ1/Typ2) Netzgerät: PA-V18 (100 – 240 V AC) (separat erhältlich) Externe Stromversorgung: 24 V AC/12 V DC
Installationsmethode	
Stromversorgung	20 m PoE+/-: Max. ca. 12,4 W *1 Max. ca. 23,1 W *1+*2 PoE: Max. ca. 12,4 W *3 Netzgerät PA-V18: Max. ca. 15,2 W (100 V AC) Max. ca. 15,2 W (240 V AC) DC: Max. ca. 13,8 W AC: Max. ca. 12,7 W Max. ca. 24,1 W *2 *1 Ausrüstung zur Stromversorgung der Klasse 4 (erfordert 30,0 W) *2 Bei Verwendung der Heizeinheit (separat erhältlich) *3 Ausrüstung zur Stromversorgung der Klasse 0 (erfordert 15,4 W) Circa 1850 g IK10 (20J)
Beleuchtungsreichweite	
Stromverbrauch	
Gewicht	
Stoßfestigkeit	
Staubschutz/	
Wasserschutz	IP66

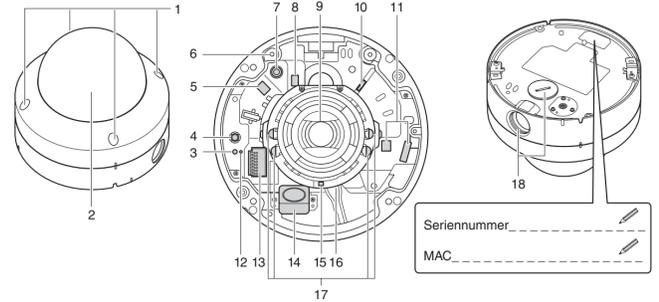
Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

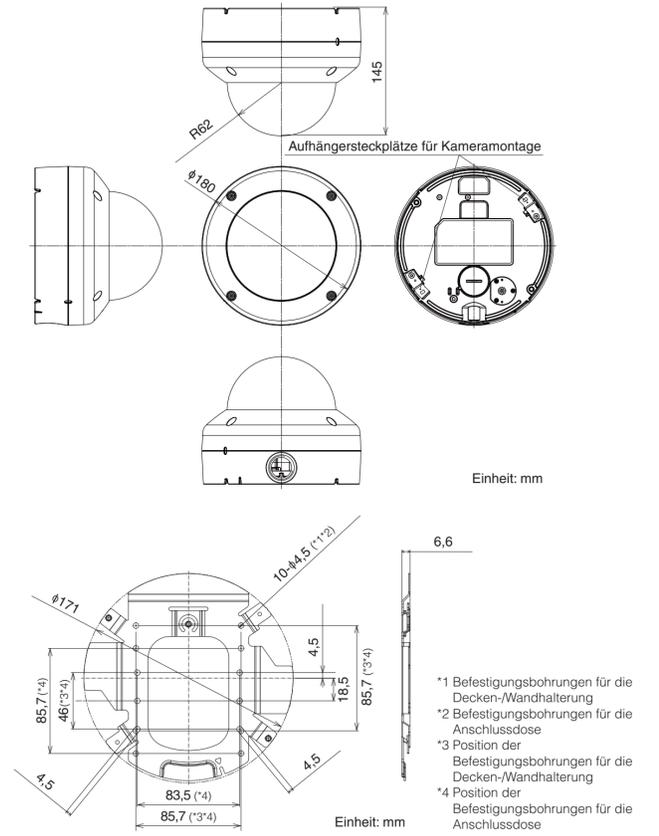
CANON INC.
30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
CANON EUROPA N.V.
Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

Komponenten der Kamera



1. Kuppelbefestigungsschraube / 2. Kuppelgehäuse / 3. Neustart-Taste / 4. Installations-Einstellungs-Taste / 5. Stromversorgungsanschluss / 6. Schraubenloch ERD / 7. Analoger Video-Ausgangsanschluss / 8. Audio-E/A-Anschluss / 9. Objektiveneinheit / 10. 100Base-TX-LAN-Anschluss / 11. Anschluss der Heizeinheit / 12. LED (Blau) / 13. Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für externe Geräte / 14. Lüfter / 15. Sensor für sichtbares Licht / 16. Speicherkartensteckplatz / 17. Infrarotbeleuchtung / 18. Anschlusssteckplatz
- * Ein: beim Einschalten, während des Neustarts / Aus: im normalen Betrieb

Außenmaße



Vor Installieren der Kamera

IP-Adresse festlegen und weitere Netzwerkdaten mit dem „Camera Management Tool“ auf der Installations-CD-ROM einstellen. Weitere Informationen zur Verwendung des „Camera Management Tool“ finden Sie in der Bedienungsanleitung des „Camera Management Tool“.

Vorbereitung des analogen Monitors

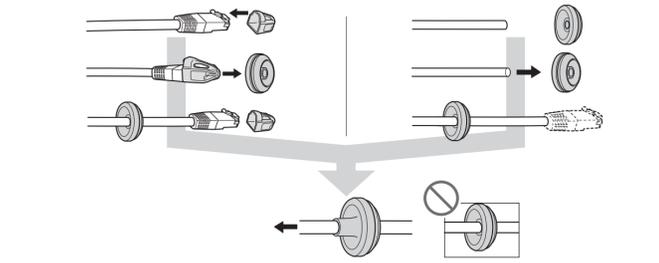
Diese Kamera nutzt das Videobild der analogen Videoausgabe zur Anpassung des Kamera-Sichtwinkels.

Befestigen des Dichtungsanschlusses und Entfernen des Kuppelgehäuses

Entfernen Sie das äußere Band. Befestigen Sie den Dichtungsanschluss an dem Steckplatz, durch den das Kabel geführt werden soll. Befestigen Sie die Steckplatzabdeckung an dem Steckplatz, durch den kein Kabel geführt werden soll. Entfernen Sie die Steckplatzabdeckung mithilfe einer Münze. Entfernen Sie das Kuppelgehäuse. Entfernen Sie dann das für den Versand am Objektiv angebrachte Sicherungsband und den Polystyrolschaum.



LAN-Kabel durch die wasserdichte Dichtung führen



Verwenden einer Speicherkarte

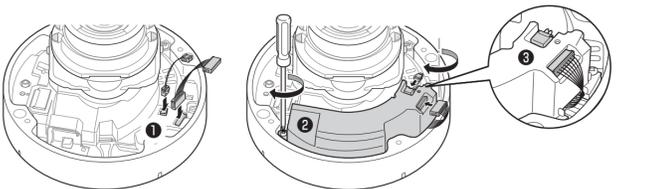
Entfernen Sie das Kuppelgehäuse und stecken Sie die Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz. Um die Speicherkarte zu entfernen, drücken Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis sie leicht ausgeworfen wird und Sie sie entnehmen können.

Wichtig

- Stecken Sie die Speicherkarte in die Kamera, bevor Sie die Kamera montieren.
- Bei der erstmaligen Verwendung einer Speicherkarte mit der Kamera wird empfohlen, diese nach Einstecken in die Kamera zu formatieren (siehe „Bedienungsanleitung“).
- Deinstallieren Sie stets die Speicherkarte, bevor Sie sie entfernen (siehe „Bedienungsanleitung“).

Verwenden der Heizeinheit (separat erhältlich)

Verbinden Sie die zwei Heizkabel, die im Lieferumfang der Heizeinheit enthalten sind, mit den Kameraseitenanschlüssen. Bringen Sie danach die Heizeinheit am Kameragehäuse an und ziehen Sie die Schrauben fest. Verbinden Sie schließlich die Kabel mit der Heizeinheit.

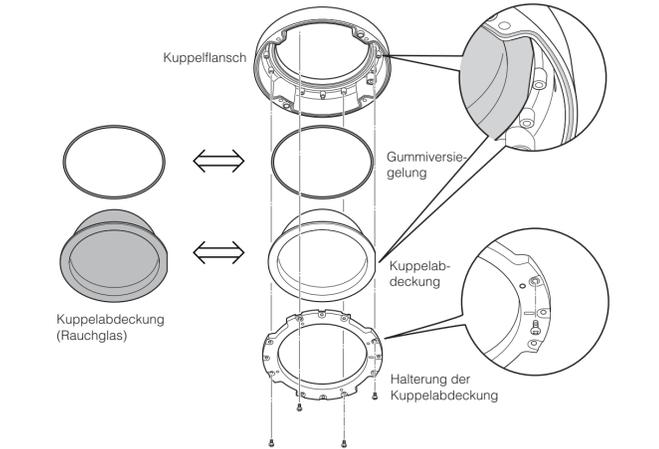


Verwenden der Dome-Einheit (separat erhältlich)

Entfernen Sie zuerst das Kuppelgehäuse von der Kamera. Anschließend entfernen Sie die Halterung der Kuppelabdeckung sowie den Kuppelflansch und ersetzen diese mit der Kuppel aus Rauchglas.

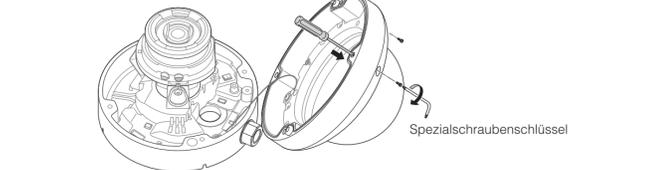
Wichtig

- Achten Sie bei dem Austauschen darauf, die Kuppelabdeckung nicht zu zerkratzen.
- Achten Sie bei der Installation darauf, die Schrauben fest anzuziehen, um ausreichenden Schutz gegen das Eindringen von Wasser und Staub zu gewährleisten.



Verwenden der Sonnenschutzabdeckung (separat erhältlich)

Sonnenschutzabdeckung und Kuppelgehäuse sind am Gehäuse der Kamera angebracht. Entfernen Sie vor der Installation des Sonnenschutzes die beiden oberen der insgesamt vier Befestigungsschrauben des Kuppelgehäuses. Entfernen Sie die Kuppelbefestigungsschrauben, indem Sie sie von der Innenseite des Gehäuses drücken und mit dem speziellen Schraubenschlüssel lösen.



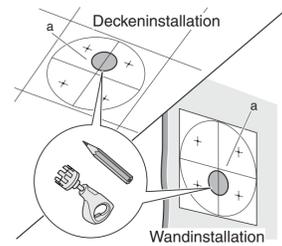
Installieren der Kamera

1

Deckenmontage/Wandmontage

Verwenden Sie die Schablone, um die Position der Löcher zum Befestigen der Kameraeinheit festzulegen.

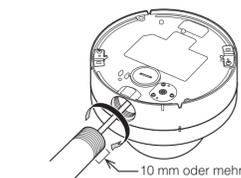
1-1



a. Schablone

Verwenden des Verbundrohrs

Das Verbundrohr (3/4", NPSM) kann auch mit dem Steckplatz verbunden werden. Wickeln Sie Dichtband um die Rohranschlussstelle, um ein Eindringen von Regenwasser oder anderer Feuchtigkeit zu verhindern. Entfernen Sie vor dem Befestigen etwaige Verunreinigungen. Tragen Sie ebenfalls einen Silikonkittstoff oder eine ähnliche Substanz auf, um die Verbindung abzudichten. Bei Verwendung des Verbundrohrs kann das enthaltene Multikabel nicht verwendet werden.

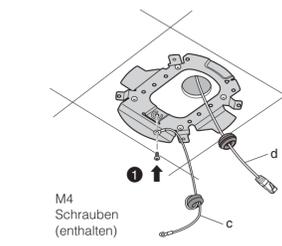


10 mm oder mehr

Befestigung an einer Anschlussdose

Befestigen Sie die Deckenplatte an der Anschlussdose, nachdem Sie die Position für die Befestigungsbohrungen mit dem Außenmaßdiagramm bestätigt haben.

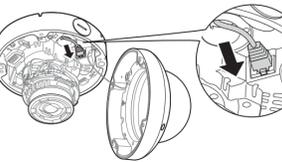
2



M4 Schrauben (enthalten)

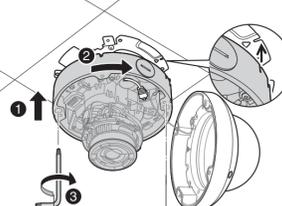
c. Sicherungsseil d. LAN-Kabel

3



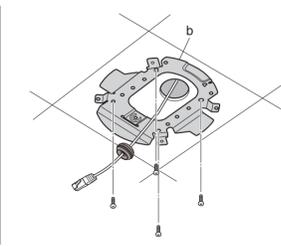
5

Befestigen Sie die Kamera an der Deckenplatte



Schrauben Sie sie mithilfe des dafür vorgesehenen Spezialschlüssels an zwei Stellen fest.

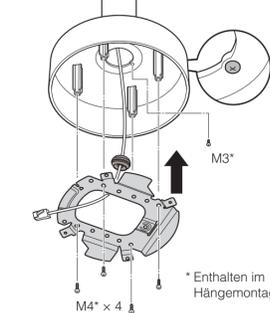
1-2



b. Deckenplatte

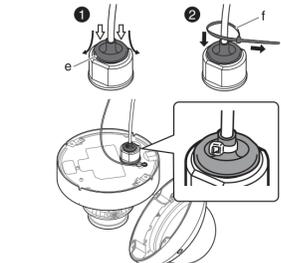
Hängemontage an der Decke

Führen Sie die Montage mit dem Hängemontagesatz (separat erhältlich) durch. Weitere Informationen finden Sie im mitgelieferten Installationshandbuch.



* Enthalten im Hängemontagesatz

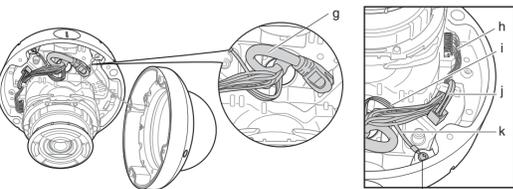
4



e. Wasserdichte Dichtung f. Kabelbinder

1. Bringen Sie die wasserdichte Dichtung an, indem Sie sie fest andrücken und so verteilen, dass es keine Lücken gibt.
2. Der Kabelbinder dient zum Abdichten. Achten Sie auf gute Befestigung. Schneiden Sie den hervorstehenden Teil am Ansatz ab, sodass das Ende des Kabelbinders nicht mehr spitz ist.

Verwenden des Multikabels (enthalten)



g. LAN-Kabel
h. E/A-Schnittstellenkabel
i. Audioschnittstellenkabel
j. Netzkabel
k. ERD

M3 Schrauben (enthalten)

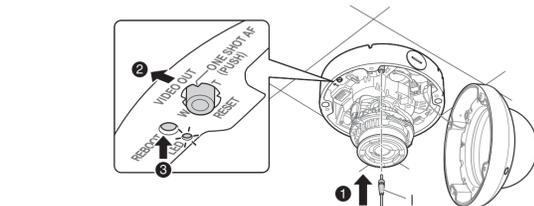
Hinweis

- Führen Sie das E/A-Schnittstellenkabel unter dem Aufhänger entlang.
- Verbinden Sie das Kabel nach Einhängen um den Aufhänger, um ein versehentliches Entfernen zu verhindern.

Verbinden Sie alle Kabel mit dem Anschluss an der Kameraseite.

6

Ausgabe eines Videobildes an einen analogen Monitor



l. Analog-Video-Kabel

1. Verbinden Sie das Analog-Video-Kabel mit dem analogen Video-Ausgangsanschluss.
2. Drücken Sie die Installations-Einstellungs-Taste in die Stellung [VIDEO OUT] und halten Sie sie gedrückt.
3. Drücken Sie die Neustart-Taste mit einem spitzen Objekt und lassen Sie sie wieder los. Lassen Sie die Installations-Einstellungs-Taste etwa drei Sekunden, nachdem die LED aufleuchtet, los.

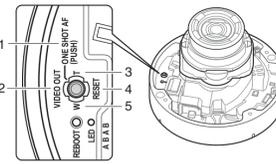
Hinweis

- Einige Minuten nach Abschluss dieses Vorgangs beginnt der eingebaute Lüfter zu laufen, die Kamera wird neu gestartet und das Videobild wird an den Monitor ausgegeben.
- 30 Minuten nach Aktivierung des analogen Videoausgabemodus wird die Kamera automatisch neu gestartet und kehrt in den Normalmodus zurück. Der analoge Videoausgabemodus wird deaktiviert, wenn die Kamera neu gestartet wird. Daher muss die Installations-Einstellungs-Taste vor Ablauf der 30 Minuten in die Stellung [VIDEO OUT] gedrückt werden, wenn der Modus länger verwendet werden soll.

Installations-Einstellungs-Taste

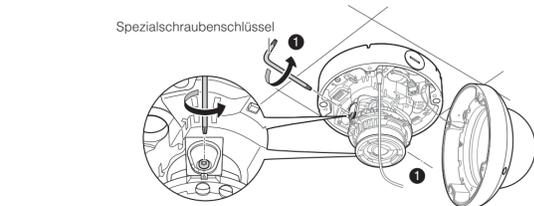
Der Installations-Einstellungs-Taste sind folgende Funktionen zugewiesen:

1. One-Shot-AF (drücken)
2. Videoausgabe
3. Zoom (Teleobjektiv)
4. Zurücksetzen
5. Zoom (Weitwinkel)



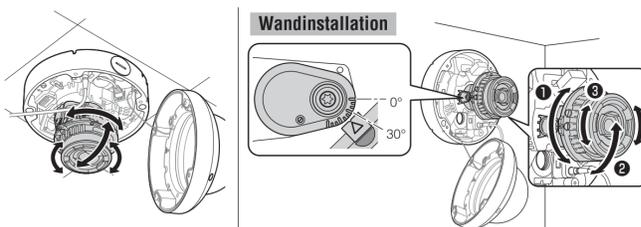
7

Lösen Sie die Neigungswinkel-Befestigungsschrauben (2)



8

Einstellen von Schwenkung, Neigung und Drehung



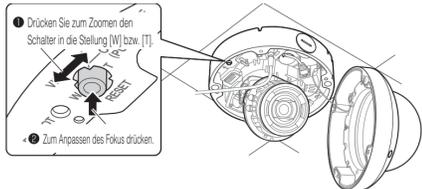
Wandinstallation

Hinweis

- Stellen Sie den Sichtwinkel ein und achten Sie dabei darauf, das Objektiv und das Anschlusskabel des Objektivs, den Sensor für das sichtbare Licht sowie die Infrarotleuchte nicht zu berühren.
- Stellen Sie den Neigungswinkel ein, indem Sie ihn mithilfe der Halterungen rechts und links an der Objektiveneinheit in Schritten von 10° anpassen.
- In manchen Fällen kann die Infrarotleuchte durch äußere Teile der Kamera verdeckt werden, wenn bestimmte Sichtwinkel verwendet werden.
- Bei Verwendung einer Sonnenschutzabdeckung ist diese bei einem Neigungswinkel von 30° oder weniger möglicherweise im Videobild sichtbar; außerdem kann es zu Infrarotreflexionen und Problemen bei der automatischen Umschaltung zwischen Tag- und nach Modus kommen.

9

Einstellen von Zoom und Fokus mit der Installations-Einstellungs-Taste



Hinweis

Die LED leuchtet auf, während Zoom und Fokus angepasst werden.

10

Ziehen Sie die Neigungswinkel-Befestigungsschrauben (2)* fest und entfernen Sie das Analog-Video-Kabel.

* Empfohlenes Anziehdrehmoment: 0,6 Nm

11

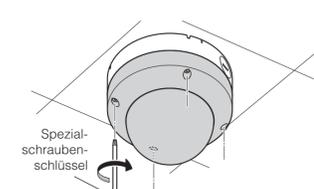
Drücken Sie die Neustart-Taste, um die Kamera neu zu starten.

Hinweis

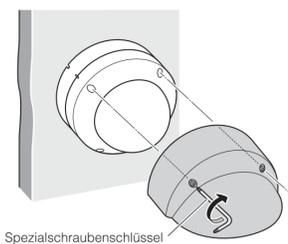
- Achten Sie vor dem Neustart der Kamera darauf, dass die LED aus ist.
- Einige Minuten nach Abschluss dieses Vorgangs wird die Kamera neu gestartet.
- Ein Neustart kann auch die Einstellungsseite der Kamera durchgeführt werden (siehe „Bedienungsanleitung“).

12

Befestigung der Kuppelabdeckung

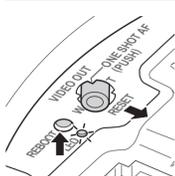


Anbringen der Sonnenschutzabdeckung (separat erhältlich)



Spezialschraubenschlüssel

Zurücksetzen der Kamera



Zurücksetzen

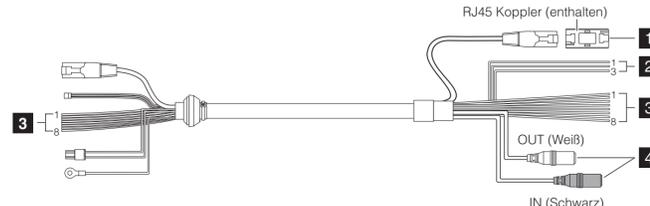
Befolgen Sie diese Schritte zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen.

- 1) Drücken Sie die Installations-Einstellungs-Taste in die [RESET]-Stellung und drücken Sie die Neustart-Taste mit einem spitzen Objekt.
- 2) Halten Sie die Installations-Einstellungs-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt und lassen Sie dann die Neustart-Taste los.
- 3) Lassen Sie die Installations-Einstellungs-Taste los, sobald die LED beginnt zu blinken. Das Zurücksetzen der Einheit ist abgeschlossen, sobald die LED aufhört zu blinken.

Anschließen der Kamera

Multikabel

Vermeiden Sie Kurzschlüsse bei Kabelverbindungen, indem Sie jede einzelne Verbindung zunächst mit Isolierband umwickeln, und anschließend alle Kabel mit wasserabweisendem Band umwickeln.



Stromversorgung

Es gibt drei Möglichkeiten, die Kamera mit Strom zu versorgen. Diese Möglichkeiten werden im Folgenden beschrieben. Lesen Sie vor Verwendung der vorgesehenen Stromversorgung unbedingt die Bedienungsanleitung.

Hinweis

- Die Stromversorgung sollte allen regionalen Bestimmungen und Vorschriften entsprechen.
- Die Stromversorgung sollte ebenfalls den Standards IEC/UL60950-1 (SELV/LPS) entsprechen.
- Verwenden Sie bei Verwendung der Heizeinheit HU652-VB (separat erhältlich) 24 V AC oder PoE+ als Stromquelle. PoE, 12 V DC und Netzgeräte können NICHT verwendet werden.

PoE+/PoE (Power over Ethernet)

Die Stromversorgung kann über ein LAN-Kabel erfolgen, das mit einem PoE+/PoE-Hub verbunden wird, der dem Standard IEEE802.3at Typ 2 (PoE+)/Typ 1 (PoE) entspricht. Die Kamera kann auch über das im Lieferumfang enthaltene Multikabel mit Strom versorgt werden 1

Wichtig

- Informieren Sie sich bei Ihrem Händler genauer über PoE+/PoE-Hub- und Midspan-Technologie. Bei einem Midspan-Device (einem Gerät zur Stromversorgung über LAN-Kabel) erfolgt die Stromversorgung der Kamera – ähnlich wie bei einem PoE+/PoE-Hub – über ein LAN-Kabel.
- Einige PoE+/PoE-Hubs ermöglichen eine Begrenzung der Stromversorgung für jeden Port, aber die Anwendung der Begrenzungen wirkt sich möglicherweise auf die Leistung aus. In diesem Fall ist die Begrenzung bei Auswirkungen auf die Kameraleistung aufzuheben.
- Bei einigen PoE+/PoE-Hubs ist die Gesamtleistungsaufnahme der Ports begrenzt, was bei Verwendung mehrerer Ports u. U. die Leistung beeinträchtigt. Weitere Informationen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung für Ihren PoE+/PoE-Hub entnehmen.
- Wenn die Kamera sowohl an einen PoE+/PoE-Hub als auch an eine externe Stromversorgung (12 V DC oder 24 V AC) angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung in der folgenden Reihenfolge: Externe Stromversorgung (24 V AC) > PoE+/PoE-Hub > Externe Stromversorgung (12 V DC). Wenn jedoch beide verbunden sind, können bestimmte Kombinationen Probleme wie eine instabile Netzwerkverbindung verursachen. Falls ein Problem auftritt, trennen Sie eine Stromversorgung.

Externe Stromversorgung 2

Eingang mit 12 V DC oder 24 V AC kann verwendet werden. Verwenden Sie das enthaltene Multikabel, um die Kamera mit dem Stromversorgungsanschluss zu verbinden. 12 V DC kann in einer unpolaren Konfiguration verbunden werden.

- 1: BRAUN (dick) 24 V AC / 12 V DC unipolar
- 2: BLAU (dick) 24 V AC / 12 V DC unipolar
- 3: GRÜN (dick) FG (Gehäusemasse)

Wichtig

- Die Stromversorgung sollte im folgenden Spannungsbereich liegen.
- 24 V AC: Spannungsschwankungen innerhalb von ± 10% von 24 V AC (50 Hz oder 60 Hz ± 0,5 Hz oder weniger) Stromversorgungskapazität von mindestens 2,0 A pro Kamera
- 12 V DC: Spannungsschwankungen bei 12 V DC im Bereich von ± 10% Stromversorgungskapazität pro Kamera von mind. 1,5 A
- Wenn Sie eine Batterieversorgung mit 12 V DC verwenden, verwenden Sie unbedingt Widerstände von mindestens 0,5 – 1,0 Ω/20 W in Reihe zur Stromleitung.
- Verwenden Sie für eine externe Stromversorgung ein doppelt isoliertes Gerät.

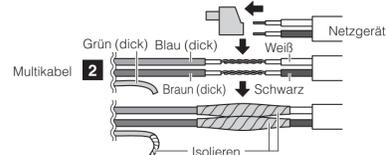
Empfohlene Stromversorgungs-kabel [Referenz]

Kabel (AWG)	24	22	20	18	16
Maximale Kabellänge für 12 V DC	5	9	14	23	32
Maximale Kabellänge für 24 V DC	11	18	29	46	64

Verwenden Sie ein UL-Kabel (UL 1015 oder äquivalent) für die Verkabelung für 12 V DC oder 24 V AC.

Netzgerät

Verwenden Sie das spezielle Netzgerät (separat erhältlich). Trennen Sie den Stromversorgungsanschluss vom Netzgerät und verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Multikabel mit dem Stromversorgungsanschluss, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für externe Geräte 3

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für externe Geräte bestehen jeweils aus zwei Eingangs- und Ausgangssystemen. Mithilfe des Viewers kann der Zustand des Eingangs für externe Geräte geprüft und die externe Geräteausgabe gesteuert werden (Informationen hierzu finden Sie unter „Bedienungsanleitung“). Verwenden Sie das enthaltene Multikabel, um die Kamera mit den Eingangs-/Ausgangsanschlüssen für externe Geräte zu verbinden.

- 1: BRAUN Eingang für externe Geräte 1 IN1 (+)
- 2: SCHWARZ Eingang für externe Geräte 1 IN1 (-)
- 3: ROT Eingang für externe Geräte 2 IN2 (+)
- 4: GRAU Eingang für externe Geräte 2 IN2 (-)
- 5: ORANGE Externe Geräteausgabe 1 OUT1
- 6: GELB Externe Geräteausgabe 1 OUT1
- 7: GRÜN Externe Geräteausgabe 2 OUT2
- 8: BLAU Externe Geräteausgabe 2 OUT2

Eingang für externe Geräte (IN1, IN2)

Eingangsanschlüsse für externe Geräte bestehen aus zwei Sätzen (IN1, IN2) mit zwei Anschlüssen, wobei die negativen Anschlüsse mit dem inneren Erdungsanschluss der Kamera verbunden sind. Durch Anschließen von Kabeln an die Anschlüsse + und - und das Öffnen oder Schließen des Stromkreises wird der Viewer benachrichtigt.

Wichtig

- Sensoren und Schalter müssen an Anschlüsse gelegt werden, die von der jeweiligen Stromversorgung und Erdung galvanisch getrennt sind.
- Drücken Sie nicht zu stark auf die Klemmenlanschen an den Eingangs-/Ausgangsanschlüssen für externe Geräte. Evtl. kehren sie dann nicht mehr in ihre Ausgangsposition zurück.

Externe Geräteausgabe (OUT1, OUT2)

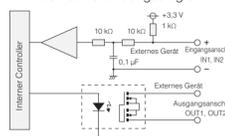
Anschlüsse für externe Geräteausgabe bestehen aus zwei Sätzen (OUT1, OUT2) mit zwei Anschlüssen. Diese Sätze haben keine Polarität. Die Anschlüsse des Viewers können zum Öffnen und Schließen des Schaltkreises zwischen den Anschlüssen verwendet werden. Durch das Verwenden von Optokopplern sind die Ausgangsanschlüsse vom internen Stromkreis der Kamera isoliert.

Die Belastbarkeit für die Ausgangsanschlüsse sollte im folgenden Nennwertbereich liegen.

- Spannung max. 50 V DC
- Dauerstrom max. 100 mA oder weniger
- Widerstand: Max. 30 Ω

Kabel ca. 11 mm abisolieren

Internes Verbindungsdiagramm



Audio-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse 4

Jeder Audio-Eingangs-/Ausgangsanschluss verfügt über einen Eingangs- und ein Ausgangsanschluss. Wenn Sie die Kamera mit einem Audio-Eingabe-/Ausgabegerät verbinden, beispielsweise mit einem Mikrofon oder einem Lautsprecher mit Verstärker, können Sie Audiosignale über den Viewer senden/empfangen. Verwenden Sie das enthaltene Multikabel zum Anschließen von Audio-Eingabe- und Ausgabegeräten an der Kamera.

Verwenden Sie zur Verbindung des Multikabels mit einem Audio-Eingabe-/Ausgabegerät die 3,5-mm-Monoklinkenbuchse.

Audioeingang LINE IN/MIC IN (Hochpegel- und Mikrofoneingang) (Mono-Eingang)

Obwohl die Kamera nur über einen einzigen Audio-Eingangsanschluss verfügt, unterstützt sie zwei Arten von Mikrofoneingängen: LINE IN und MIC IN. Bevor Sie den Audioeingang verwenden, bestätigen Sie den [Audioeingang] auf der Einstellungsseite (Informationen hierzu finden Sie unter „Bedienungsanleitung“). Standardmäßig ist der Hochpegel Eingang (LINE IN) eingestellt.

- Eingangsanschluss: 3,5 mm-Miniklinkenbuchse (Mono)
- Dynamisches Mikrofon (Eingang)
 - Eingangsimpedanz: 1,5 kΩ ±5%
 - Geeignete Mikrofone: Ausgangsimpedanz: 400 Ω – 600 Ω
- Kondensatormikrofon (Eingang)
 - Eingangsimpedanz (Mikrofon-Quellenwiderstand): 2,2 kΩ ±5%
 - Mikrofonstromversorgung: über Stecker (Spannung: 2,3 V)
 - Geeignete Mikrofone: Kondensatormikrofon mit Stromversorgung über Stecker
- LINE IN (Hochpegel Eingang)
 - Eingangsspegel: max. 1 Vss
 - Mikrofon mit Verstärker verwenden.

Audioausgang LINE OUT (Mono)

Verbinden Sie die Kamera mit einem Lautsprecher mit Verstärker. Das Audiosignal kann über den Viewer an den Lautsprecher gesendet werden. Ausgangsanschluss: 3,5 mm-Miniklinkenbuchse (Mono) Ausgangsspegel: max. 1 Vss - Lautsprecher mit Verstärker verwenden.